

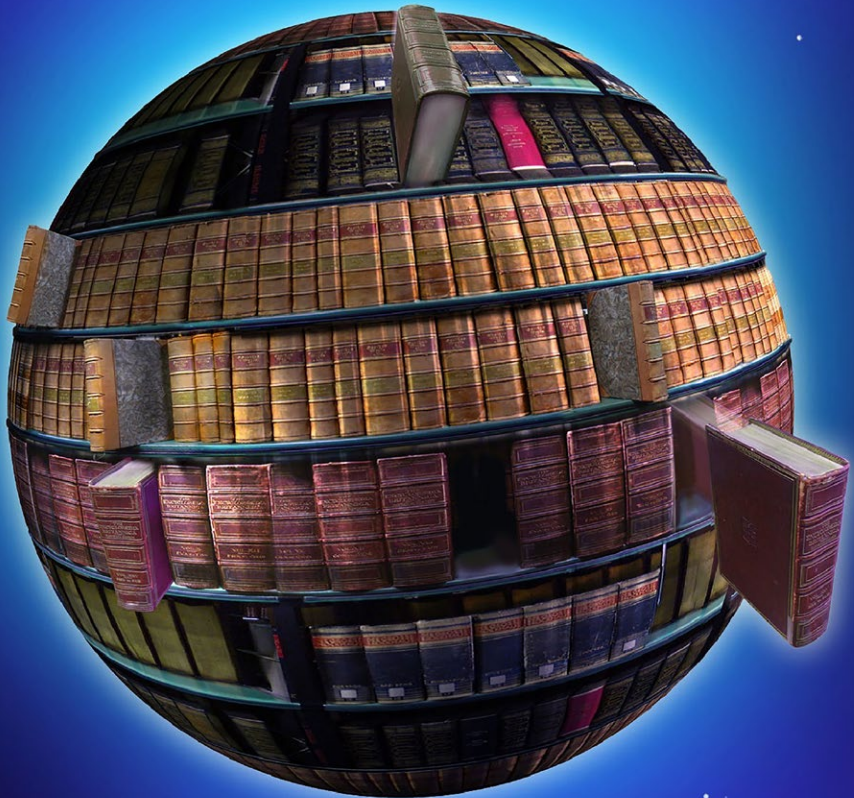
u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

CENTER FOR GLOBAL STUDIES

MASTER'S DEGREE IN WORLD LITERATURE

www.cgs.unibe.ch



Die gefährlichste Weltanschauung kommt von jenen Menschen, die sich die Welt nicht angeschaut haben.

– Alexander von Humboldt

MASTER WORLD LITERATURE

Inhaltsverzeichnis

Was ist Weltliteratur?	04
Inhalt	05
Kernpunkte	05
Interdisziplinäre Vielfalt	06
Karriere	06
Studienprogramme	06
Institute for World Literature Summer School	07
Zulassung	07
Kontakt	07

CENTER FOR GLOBAL STUDIES
Universität Bern

Muesmattstrasse 45
CH-3012 Bern

www.cgs.unibe.ch

Was ist Weltliteratur?

In einer zunehmend globalisierten und vernetzten Welt lässt sich diese Frage nicht abschliessend beantworten, da sie je nach Ansatz variiert. Weltliteratur kann sich auf kanonische Werke beziehen, auf Verbreitung und Verkaufszahlen, auf „Einfluss“. Dementsprechend könnten je nach Massstab Dantes *Divina Commedia* oder Shakespeares Dramen ebenso dazugezählt werden wie Maos *Gesammelte Gedichte*, Marguerite Duras' *Hiroshima, mon amour*, Chinua Achebes *Things Fall Apart*, Goethes *West-östlicher Divan* oder John Le Carrés *The Constant Gardener*.

Das Masterstudienprogramm World Literature am Center for Cultural Studies sieht diese offene Frage nicht als Problem, sondern als Chance. Es soll Studierende mit den Diskussionen, Argumenten und Ansätzen rund um die Debatte vertraut machen und ihnen solide theoretische Grundlagen, aber auch eine Atmosphäre intellektueller Offenheit vermitteln, die es erlaubt, der Frage mit sehr individuellen Ansätzen nachzugehen. Es ermutigt sie, definitorische Dogmen durch dialogische Initiative zu ersetzen und der (Welt-) Literatur mit einer offenen, aber zugleich kritisch bewussten Haltung zu begegnen.

Um das zu erreichen, bietet das CCS Überblicksvorlesungen in Literaturtheorie, Kosmopolitismustheorie, Weltliteratur und Geschichte der Weltliteratur an, die den Studierenden einen Einblick in die historische Vielfalt von Weltliteratur und ihrer Genres geben, ihnen aber auch die nötige theoretische Tiefe vermitteln sollen, um ihre eigenen Argumente und Ansätze zu entwickeln. Diese Ansätze beschränken sich keineswegs ausschliesslich auf Literatur: Seminare und Vorlesungen behandeln auch andere Gebiete wie Film, Filmtheorie, Ethik und Werte und andere Medien.

Zusätzlich bieten die mit dem CCS verbundenen Institute eine Vielzahl von Veranstaltungen an, mit denen Studierende die obligatorischen Seminare und Vorlesungen ergänzen und so ihre persönlichen Interessen, Kompetenzen und Vorlieben verfolgen und ausbauen können. Ein regelmässiger Masterworkshop bietet ausserdem die Möglichkeit, Mitstudierenden und Betreuenden laufende Arbeiten oder neue Ideen vorzustellen.

Inhalt

- Wie soll Weltliteratur definiert und welche Texte können ihr zugeordnet werden?
- Welche Kriterien sind entscheidend für die Definition von Weltliteratur und woraus ergibt sich ihre Relevanz?
- Was wurde historisch als Weltliteratur betrachtet? Wie und warum ändert sich das?
- Welche theoretischen und/oder ideologischen Vorstellungen liegen diesen Diskussionen zugrunde?
- Behandelt Weltliteratur "universelle" Themen?

Kernpunkte

- Prozesse der Kanonisierung
- Literaturen zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Medien und Intermedialität
- Prozesse von kulturellem Kontakt, Konflikt, Transfer und Austausch
- Kulturelles Gedächtnis und Formen von Tradition und Wertetransfer
- Symbolische Formen und ihr Bezug auf die materielle Welt
- Austausch zwischen regionalem und globalem Kontext

Interdisziplinäre Vielfalt

Das Masterprogramm World Literature zeichnet sich unter anderem durch folgende Qualitäten aus:

- eine übergreifende Einbindung in alle literaturwissenschaftlichen Studienprogramme der Fakultät und darüber hinaus
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit Nachbardisziplinen wie Nationalliteraturen, Kunstgeschichte, Theater- und Musikwissenschaften
- eine umfassende Einführung in Kultur- und Literaturtheorie
- der Erwerb interdisziplinärer Methoden und Fähigkeiten
- ein breites Angebot an Themen und Inhalten
- die Möglichkeit, individuelle Studien und Forschungsprojekte zu betreiben

Karriere

Im Studium erlernen Sie eine informierte und kritische Herangehensweise an Literatur- und Kulturanalyse, die entscheidend ist für Berufe in Kulturvermittlung, Journalismus, Kulturadministration, -politik und -industrie sowie für eine weitergehende akademische Laufbahn.

Studienprogramme

- Mono Master World Literature (120 ECTS)
- Major Master World Literature (90 ECTS)
- Minor Master World Literature (30 ECTS)

Institute for World Literature Summer School

Das CCS ist ein Sponsor des Institute for World Literature (IWL), einer Summer School, die abwechselnd an der Harvard Universität und an verschiedenen Universitäten weltweit stattfindet. Die Kooperation eröffnet zwei Studierenden pro Jahr die Teilnahme an dieser Summer School zur Hälfte der normalen Gebühren (zur Zeit USD 900.-). Studierende und Doktorierende, die sich für Weltliteratur, Englische oder andere Literaturen in einem globalen Kontext interessieren, werden ermuntert, sich bei Prof. Dr. Thomas Claviez anzumelden.

Mehr Informationen zur Summer School finden Sie hier:
www.iwl.fas.harvard.edu und
http://www.cgs.unibe.ch/studium/iwl_summer_school/index_ger.html.

Zulassung

Ein Bachelor-Abschluss in einem sprachwissenschaftlichen Fach oder in einem von vielen anderen Fächern der Geisteswissenschaften berechtigt zum Masterstudium World Literature. Studierende mit anderen Abschlüssen sind ebenfalls willkommen, müssen aber eventuell (üblicherweise in den ersten Semestern) zusätzliche Leistungen erbringen, die während einer für alle angehenden Studierenden obligatorischen Studienberatung festgelegt werden. Gute bis ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse sind ebenfalls notwendig. Darüber hinaus müssen Studierende allfällige weitere Unterrichtssprachen der Kurse beherrschen, die sie besuchen wollen.

Kontakt

Universität Bern
Walter Benjamin Kolleg
Center for Global Studies
Muesmattstrasse 45
CH-3012 Bern
www.cgs.unibe.ch

Impressum:

Redaktion: Annie Cottier
Design: Gabriel Rosenberg | WBKolleg
November 2018

CENTER FOR GLOBAL STUDIES

